



Vogalonga 27. Mai 2007

Keine Entfernung ist uns zum paddeln zu weit, selbst die 1200 km Autofahrt bis nach Venedig nehmen die Vereinskameraden in Kauf.

Los ging die Fahrt schon am Freitag, einige machten sich mit dem Autozug bis Verona auf den Weg, einige mit dem Flugzeug nach Venedig und wieder andere mit dem Bootsanhänger über die Autobahn.

Als wir uns dann am Samstag alle auf dem Campingplatz getroffen haben gingen die ersten Vorbereitungen für die Vogalonga am nächsten Tag los. Wir hatten den Sonntag viel vor, denn um zum Start der 30 km Regatta am Markusbecken zu gelangen mussten wir 7 km vom Campingplatz über die Adria paddeln.



Die Fahrt war sehr schön, es ging durch Vignole, Terasmo, Mazzorbo und Morano hindurch bis wir

schließlich durch den canale grande zum Ziel gelangten.



Begleitet wurden wir von Gondeln, Ruderern, Kanadiern, Kajaks und allem was sonst noch nur mit Muskelkraft schwimmt.



Es war eine 'Bomben-Stimmung', zum Start donnerten Kanonenschüsse und es läuteten sämtliche Glocken in Venedig. Während der Inseldurchfahrten wurden wir von jeder Brücke aus bejubelt und gefeiert, es hieß überall „Bravi, Bravi!!“ was man auch als „Fabi, Fabi“ verstehen kann ;-)



Einige von uns blieben noch die komplette nächste Woche und wir paddelten mit unseren Kajaks durch die kleinen Kanäle in Venedig.



Trotz des Gedrängels und des starken Seegangs überlebten es alle WSGer mit viel Spaß und wir freuen uns auf das nächste Mal.

Fabian Heße